



ÖSTERREICHISCHE LIGA ST.GEORG 2022
<https://www.oesterreichische-liga-st-georg.at/>

Politisches Telegramm 238

EU: Chaos und keine Strategie

1. Der deutsche Bundeskanzler **Olaf Scholz** hat entgegen seiner stets geäußerten Meinung gestattet, dass die Ukraine mit deutschen Waffen auf Russland schießen darf.

Einen Tag vorher hat dies der amerikanische Präsident **Joe Biden** für die amerikanischen Waffen, die die Ukraine erhalten hat, verfügt.

Nichts zeigt deutlicher, dass die USA befiehlt und die EU, insbesondere Deutschland, gehorcht.

Am Ende steht ein endloser Krieg, der entweder zu einer nuklearen Reaktion Russlands führt oder zu einem permanenten Desaster wird, das Europa verarmen lässt, tausende Menschenleben kostet und in unabsehbarer Zukunft dennoch zur Niederlage der Ukraine führen wird.

Dies ist keine Strategie der EU oder der NATO, dies ist reines Chaos, mit dem wir zynisch und menschenverachtend in die Zukunft taumeln.

2. Ähnlich sieht es in der Immigrantfrage aus:
hier müssten endlich die EU und ihre Mitgliedsländer klarstellen, dass die Hoheit, wer in einen Staat kommen darf, beim einzelnen Land liegen muss. Seit der unseligen Entscheidung von Frau **Merkel**: „Wir schaffen das!“, hat sich die Situation dramatisch verschlechtert.

Viele Großstädte des Kontinents sind bereits mehrheitlich von Immigranten bewohnt und, wenn diese früher oder später die Staatsbürgerschaft erlangen werden, **werden sie ihre Politik und nicht unsere machen.**

Kalifat und Scharia werden da oder dort entstehen oder insgesamt den ganzen Kontinent mit der Zeit erobern.

Wenn wir unsere tausendjährige Geschichte mit einem Schlag zerstören wollen, dann sollte man so weitermachen wie bisher.

In Wirklichkeit muss es heißen: **die entsprechende Asylgesetzgebung und die Menschenrechtskonvention sind nicht für Massenimmigration gedacht.**

Der frühere ÖVP Parlamentspräsident **Univ. Prof. Dr. Andreas Khol**, ein ausgezeichnete Verfassungs- und Europarechtler, führte unter anderem aus:
„Der Großteil der im derzeit diskutierten Immigrationspakt vorgeschlagenen

Maßnahmen (Grenzschutz, kürzere Verfahren, Verfahren an der Außengrenze, Verfahren in Drittländern) kann das Problem nicht lösen.“

Wir meinen, dass das Asylrecht unmittelbar zumindest ausgesetzt werden muss, bis klar ist, dass niemand ohne Zustimmung ein Land der EU betreten darf.

Geschieht dies nämlich nicht, so wird die Immigration eine Geschichte ohne Ende.

Große Teile des mittleren Ostens und Afrikas werden ungebremst nach Europa kommen und unsere Länder werden zerstört werden.

Also auch hier, keine wie immer geartete europäische Strategie, nur Chaos.

3. Wir wollen die zahlreichen anderen Punkte, in denen die EU versagt hat und auch wieder versagen wird, wenn nicht nationalkonservative Parteien wesentlich stärker werden, hier nicht aufzählen.

Wir bitten nur, auch jene die vielleicht zum Beispiel in Österreich gegenüber der FPÖ-Bedenken haben, über ihren Schatten zu springen und einfach zu verstehen, dass einem niemals alles in einer Partei gefallen kann.

Verstehen sollte man auch, dass in Österreich nur die FPÖ jene Partei ist, die ernsthaft die nationalen Interessen vertritt.

Keinen der anderen Parteien ist es wirklich wichtig unsere eigenen Interessen hochzuhalten, sie stolpern wie die Lemminge in eine EU-Euphorie, die nicht gerechtfertigt ist.

Da die österreichische Liga St. Georg 2022, die die politischen Telegramme herausgibt, völlig eigenfinanziert ist, keine Sponsoren hat, von keiner öffentlichen Hand unterstützt wird und vor allem absolut parteiunabhängig ist, erlauben wir uns aus unserer tiefsten Überzeugung und unserer längstjährigen politischen Erfahrung heraus zu sagen:

„Wer das christliche Österreich liebt, muss die FPÖ wählen.“

Dr. Norbert van Handel

04.06.2024, Steinerkirchen a.d. Traun

Unser Netzwerk (alphabetisch):

Allianz für ein christliches Mitteleuropa Graz, Christian Leadership Forum St. Georg Salzburg, Christliches Forum Stift Hohenfurth 2022, Semriacher Gespräche, Zentrum Außenpolitik-Sicherheit Salzburg, Patrimonium Sancti Adalberti, Prag.
Weitere Institutionen sind im Aufbau.

Wir akzeptieren vollkommen, dass nicht immer alle einer Meinung sein können und freuen uns auf Diskussionen.

Das Politische Telegramm kann zur Gänze **oder betreffend einzelne Teile** veröffentlicht werden.

Aus Datenschutzgründen bitte ich uns mitzuteilen, wenn die politischen Telegramme nicht mehr gewünscht werden. Die Adressaten werden dann unmittelbar aus dem Verteiler gelöscht werden.